

Schutzrechte für ein Verschluss-System

MR Metalltechnik
Langwedel, LK VER
2 MA



Aufgabe:

Herr Meyer von MR Metalltechnik betreibt eine Firma der Metallverarbeitung. Im Bereich Metallbau und Schlosserarbeiten verarbeitet er Aluminium, Stahl und Edelstahl. Er sägt, fräst, bohrt und montiert Halbzeuge aus diesen Materialien. Darüber hinaus befasst Herr Meyer sich mit dem Design großer Objekte aus Glas und Holz.

Durch jahrelange Erfahrung im Umgang mit Aluminium-Strangprofilen hatte Herr Meyer die Idee zu einem einfachen, aber piffigen Schnappverschluss. Hierzu gilt es, die schutzrechtliche Situation zu beurteilen um nach Möglichkeit ein eigenes Patent zu erwirken.



Lösungsansatz:

Zunächst fand durch das TZEW vermittelt ein kostenloses Expertengespräch mit einem Patentanwalt statt. Im Gespräch konnten erste schutzrechtlich relevante Fragen geklärt werden. Darüber hinaus wurde auch das Förderprogramm SIGNO angesprochen, welches explizit für kleine und mittelständische Unternehmen Finanzmittel für das Erwirken von Schutzrechten zur Verfügung stellt.

Auf den Ergebnissen dieses Expertengesprächs aufbauend, hat das TZEW eine Projektbeschreibung für die Antragstellung zum SIGNO-Programm erstellt. Im nächsten Schritt erfolgte die Antragstellung. Mittlerweile liegt die Bewilligung des Antrages vor, die Absicherung entsprechender Schutzrechte steht unmittelbar bevor.